

Bald kann jeder in Winterthur fliegen

Ab 2018 steht in Winterthur ein Windkanal. Fliegen ist dann nicht mehr den Waghalsigen vorbehalten.



05.10.2017

Nach dem Skillspark auf dem Lagerplatz und der neuen Kartbahn in Töss kommt jetzt ein Windkanal im Gebiet Ohrbühl. Bild: zvg

Ist Winterthur das neue Freizeitmekka? Das Potential dazu hätte die Stadt jedenfalls. Nach dem Skillspark auf dem Lagerplatz und der neuen Kartbahn in Töss kommt jetzt ein Windkanal im Gebiet Ohrbühl. Ab Mitte Oktober wird gebaut, den Spatenstich macht Stadtpräsident Michael Künzle (CVP) persönlich, und Ende nächsten Jahres soll die Anlage eröffnet werden. Mehr geben die drei Jungunternehmer aus der Region, die hinter dem «Windwerk» stehen, noch nicht preis.

Schweizweit gibt es bisher einen vergleichbaren sogenannten Freifall-Simulator, und zwar in Sion. Das Gebäude, das den Windkanal «Realfly» umfasst, ist 24 Meter hoch und reicht 7 Meter unter die Erde. Der Windkanal steht in der Mitte des Gebäudes und besteht aus Glas. Wer nicht gerade fliegt – respektive sich im Spezialanzug von der hochschiessenden Luft tragen lässt – schaut von aussen her zu.

Der Wind im Kanal fliesst von unten nach oben, seitlich über Röhren weg und von unten wieder in den Kanal hinein. So können die tatsächlichen Bedingungen des freien Falls simuliert werden, was auf den Menschen ähnlich wirkt, wie ein Fallschirmsprung.

Im «Realfly» trainieren Fallschirmspringer, am Wochenende und an den Abenden ist der Kanal aber vor allem eine Freizeitattraktion für Leute aus der Region. Jeder, der schon immer einmal fliegen wollte, kann sich diesen Wunsch dort erfüllen. Ein Flug kostet in Sion ab 75 Franken. Nach einer theoretischen Einführung erhält man Anzug, Helm und Brille und dann fliegt man, unterstützt von einem Instruktor.

RealFly Sion Tourisme



Ab 2018 steht in Winterthur ein Windkanal. Fliegen ist dann nicht mehr den Waghalsigen vorbehalten. Quelle: youtube.com (des)

Erstellt: 05.10.2017, 18:00 Uhr

Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein